

Zähneputzen macht Schule

Grundschul Kinder in Niedermurach und Teunz haben Preisgeld erhalten



Wieder einmal herrschte Freude bei den Schülern der Grundschule Niedermurach, denn Zahnärztin Dr. Elisabeth Robl (hinten Mitte) hatte für vorbildliche Pflege ihrer Zähne das Preisgeld von 400 Euro mitgebracht. Bild: frd

Niedermurach. (frd) Zähne putzen „macht Schule“, bringt den Kindern Zahngesundheit und wird sogar noch mit Preisgeldern belohnt. Das haben viele Grund- und Förderschulen längst erkannt und beteiligen sich Jahr für Jahr an der „Aktion Löwenzahn“, die von der „Bayerischen Landes-Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V.“ (LAGZ) angeboten wird.

Von 2 436 für das Schuljahr 2012/2013 erfassten Schulen haben 2 229

Schulen das Aktionsmaterial erhalten, wovon 1 729 an dieser Aktion auch teilgenommen und ihr Ergebnis gemeldet haben. Wären alle Kinder dieser teilnehmenden Schulen einmal im Jahr zu einer Zahnuntersuchung gegangen, so hätten sie eine 100-Prozent-Prämie erhalten. Da die Kinder im Grundschulalter zweimal im Jahr ihren Zahnarzt aufsuchen sollten, können sie sogar eine 200-Prozent-Prämie erhalten, wie das die Schüler der Grundschule in Niedermurach, im Übrigen nicht zum ers-

ten Mal, vorgemacht haben. Dafür konnten sie einen großen Scheck in Höhe von 400 Euro von der Oberviechtacher Zahnärztin Dr. Elisabeth Robl entgegen nehmen, wofür, so Schulleiterin Ortrud Sperl, Spiel- und Sportgeräte gekauft werden. Das Durchschnittsergebnis der Schulen, die teilgenommen haben, beträgt 53 Prozent, 191 Schulen haben 100 Prozent und nur 20 Schulen haben, wie die Niedermuracher Grundschüler, das Spitzenergebnis von 200 Prozent erreicht.